



Bürgermeister Bernhard Kraus (l.) zeichnete zahlreiche Bürger aus.

Foto: Friedl

Feierlicher Abschluss eines ereignisreichen Jahres

POLITIK Bei der Abschlussitzung des Stadtrats standen Ehrungen auf dem Programm. Bürgermeister Kraus schaute auch voraus.

VON ANDREAS FRIEDL

VELBURG. „Es entspricht mittlerweile der Tradition, dass wir uns am Ende eines Jahres auf die zurückliegende Zeit besinnen und Rückschau halten auf das, was angestrebt und erreicht wurde oder was aber versagt geblieben ist“, sagte Velburgs Bürgermeister Bernhard Kraus bei der Jahresabschlussitzung des Stadtrats im Neuhausaal.

Neben dem Stadtratsgremium, das nahezu vollzählig anwesend war, konnte er seine beiden Stellvertreter Klemens Meyer und Bernhard Dürr, sowie viele Gemeindebürger begrüßen. Wie Kraus weiter anführte, könne die Stadt Velburg im kommunalpolitischen Bereich mit dem Erreichten sehr zufrieden sein.

Die Globalisierung der Wirtschaft, also der erdumspannende internationale Handel, sowie die internationalen Finanzströme haben längst eine Eigendynamik entwickelt, die sich nur noch schwer kontrollieren lasse. „Ich vergleiche das mit einem Eisberg und demnach ist die Politik zu einem Drittel öffentlich wahrnehmbar, wohingegen zwei Drittel der politischen Aktivitäten außerhalb unseres Wahrnehmungsfeldes stattfinden“, sagte Kraus. So sprach er die Flüchtlingspolitik und den Pariser Weltklimagipfel an.

In seinem kommunalen Rückblick erläuterte er unter anderem die Sanierung der Altstadt, sowie die der Parsberger Straße im Bereich des Postbergl, den Neubau der Gebäude der Firma Burnickl in der Unteren Gasse und den hier gebauten Fußweg in

Richtung eines Verbrauchermarktes. Auch die in Planung befindlichen Dorferneuerungsmaßnahmen in Unterwiesnacker und Albertshofen wurden von ihm angesprochen.

Was Kraus besonders am Herzen lag, war der Dank an seine Mitarbeiter im Rathaus, Bauhof und Kindergärten, sowie den vielen im Ehrenamt tätigen Personen. Durch das Zutun dieser ehrenamtlich tätigen Bürger, die tragende Säulen der Gemeinschaft seien, funktioniere eine Gesellschaft erst.

Verschiedene Projekte geplant

Für das Jahr 2016 sprach Kraus verschiedene Projekte, wie beispielsweise die Erneuerung des Flächennutzungsplans, Städtebauförderung, Straßensanierungen inner- und außerorts, sowie die Ausweisung und Erschließung von Baugebieten an.

Nach dem Bürgermeister sprachen die Vorsitzenden der drei Fraktionen. Franz Brandl für die CSU bedankte sich wie Kraus bei allen Personen, Institutionen und den Vereinen für das gute Mit- und Füreinander in der Gemeinde. Für die Freien Wähler ergriff Erwin Gradl das Wort und schloss sich den Dankesworten seiner Vorredner

WEITERE EHRUNGEN

► **Ehrenamt:** Mit Rosa Mändl ehrte Kraus ein Velburger Original. Mit ihren Führungen und den Erklärungen zur Geschichte und zum Brauchtum in der Stadt Velburg, zieht sie förmlich die Leute an.

► **Beruf:** Anita Krauss und Timo Schön wurden für ihre außergewöhnlichen beruflichen Leistungen geehrt. Krauss war als Kauffrau für Tourismus beste Absolventin im Prüfbezirk der IHK Neumarkt. Mit Timo Schön wurde ein Velburger deutscher Meister im Stahlbetonbau und in das Nationalteam für die Europameisterschaft in Schweden berufen.

an. „Es gilt konzentriert und gemeinsam den Blick nach vorne zu werfen“, sagte Gradl weiter. Laut Dr. Roland Schlusche, der für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD sprach, gilt es den Blick nach vorne zu richten.

Von Kraus wurden anschließend Bürger aus der Gemeinde Velburg für ihre Leistungen oder deren Engagement geehrt. Der sechsjährige Vinzenz, der jüngste der Geschwister Schilay, die alle Ausnahmetalente im Schachsport sind, wurde als erster für sein Können geehrt.

Die weiteren Kinder der Familie Schilay, die elfjährige Maria, die 15 Jahre alte Eva und Lorenz, 13 Jahre alt, haben wieder bereits eine Vielzahl von Titeln und Topplatzierungen national und international erreicht. Auch Fabienne Held konnte auch sie 2015 wieder sehr gute Platzierungen und Meisterschaften erringen.

Magnus Schneller sowie Markus und Eva-Maria Salinger konnten sich in der Leichtathletik auf Kreis- und Bezirksebene einige Titel in ihren Disziplinen holen. Auch Karl-Heinz Salinger, Urgestein des Leichtathletik-Booms in Velburg wurde in diesem Jahr zweifacher Kreismeister. Mit Maximilian Kaindl, der Jugendkreismeister wurde und Andreas Lehmeier, Schüler-Bezirksbereichsmeister, war auch die Tischtennisabteilung des TV Velburg sehr stark vertreten.

Ehrung für Jonas Koller

Sportlich ging die Ehrung mit Jonas Koller weiter, der trotz langwieriger Verletzungen wieder sehr gute Erfolge im Langlauf vorweisen konnte. Im Bereich Triathlon wurden Astrid Zunner-Ferstl und Christian Wolfahrt hervorgehoben. Beide standen sehr oft auf dem Siegertreppchen. Die 17-jährige Luisa Guttenberger aus Unterwiesnacker hat im Fußball eine Karriere vor sich.